

## **Projektbeschreibung Bürgerbefragung 2013**

Grünflächen werden für Kommunen immer wichtiger. Sie steigern die Lebensqualität der Bürger und damit die Attraktivität einer Kommune als Wohn- und Wirtschaftsstandort. Die Bedeutung städtischer Grünflächen zeigt sich besonders bei der Wahl des Wohnortes. Bisherige Befragungen zeigen, dass für mehr als 60 Prozent der Befragten Grünflächen und Landschaft für die Wahl des Wohnortes ausschlaggebend sind. Bei einer Befragung der KGSt zur Familienfreundlichkeit war für 1.300 Familien aus 13 Städten die Grünflächenausstattung wichtiger als die Betreuungsangebote für Kinder.

Die GALK plant eine Wiederholung der bisher drei Mal durchgeführten internetbasierten bundesweiten Befragung der Bürger. Damit soll einerseits eine Argumentationshilfe für die Bedeutung des Grüns geschaffen werden. Andererseits bietet die Befragung Hilfestellung für die Planung der Grünausstattung in den Kommunen, um eine Grundlage für zukünftiges kommunales Handeln zu schaffen.

### **Vorgehensweise:**

Die Befragung wird per Internet im Zeitraum Anfang Mai bis Ende Oktober 2013 durchgeführt. Jede Kommune legt innerhalb dieses Zeitraumes einen Befragungszeitraum fest. Mit wenig Aufwand soll eine höchstmögliche Beteiligung der Bürger erreicht werden. Die Form der Internetbefragung entlastet die Kommunen von hohen Versandkosten und großem Personalaufwand. Sie ist allerdings keine Garantie für eine statistische Repräsentativität. Passen jedoch die eigenen Ergebnisse zum Gesamttrend, steigt die Aussagekraft.

Die Befragung basiert auf einen standardisierten Fragebogen. Bei der Befragung per Internet werden die Fragebögen dezentral in jeder Kommune ins Internet gestellt. Dort sind sie auf der jeweiligen Homepage der Kommune für einen Zeitraum von vier Wochen abrufbar. Die Information der Öffentlichkeit erfolgt durch die Kommune selbst.

Die Erstellung der Fragebögen, die technische Betreuung und der Support werden durch ein vom der GALK beauftragtes Ingenieurbüro vorgenommen.

Die Ergebnisse werden in Form von Exceltabellen für jede Kommune individuell zusammengestellt. Eine Interpretation der einzelnen Ergebnisse erfolgt nicht. Die Gesamtergebnisse aller beteiligten Kommunen werden in anonymisierter Form in einem Bericht zusammengefasst, den die Teilnehmer abschließend in digitalisierter Form (pdf-Datei) erhalten.

Mit der Projektkoordination wird das Ingenieurbüro für Datentechnik, Mittelstraß Entwicklungsgesellschaft betraut. Die Rechnungslegung erfolgt durch das Ingenieurbüro nach Erklärung der Teilnahme am Projekt.

Die Zustimmung zum Projekt erfolgt mittels beigefügtem Faxantwortbogen und verpflichtet die teilnehmende Kommune zur Zahlung des vollständigen, für das Projekt vereinbarten Betrages auch im Falle eines vorzeitigen Ausscheidens.

Die Mindestteilnehmerzahl für das Projekt beträgt 40 Kommunen.

**Die Kosten für die Durchführung der standardisierten Befragung betragen 400,- € zzgl. MwSt.**

## Zusatzleistungen

### Individuelle Befragung

Jede Kommune kann diesen Fragebogen zusätzlich mit drei individuellen Fragen ergänzen.

**Die Kosten für die Ergänzung des standardisierten Fragebogens betragen 150,- € zzgl. MwSt.**

### Medienbetreuung

Eine rege Presse- und Öffentlichkeitsarbeit steigert die Bürgerbeteiligung maßgeblich wie die vorherigen Umfragen gezeigt haben. Deshalb können teilnehmende Kommunen eine kostenpflichtige Medienbetreuung buchen.

- Basispaket
  - standardisierte Pressemeldung zum Auftakt der Erhebung
  - standardisierte Countdown-Meldung
  - individuelle Abschlussmeldung über die wesentlichen Ergebnissen der Befragung
  - Text zur Präsentation der Befragung im Internet
  - inhaltliche Abstimmung der Presstexte / Endredaktion
  - versandfertige Lieferung der Texte an die Ansprechpartner in den Kommunen
  - Organisation und Kommunikation, Workflow

**Die Kosten für das Basispaket betragen 200,- € zzgl. der gesetzlichen MwSt.**

Auf Wunsch sind weitere Leistungen nach Absprache möglich. Die o. g. Leistungen der Medienbetreuung werden durch Birgit Schlepütz.Kommunikation.Konzept.PR erbracht.

### Kontakt:

Für technische und organisatorische Fragen der Befragung wenden Sie sich an das Ingenieurbüro für Datentechnik, Mittelstraß Entwicklungs Gesellschaft unter der E-Mail: [hmitte@mittelstrass.de](mailto:hmitte@mittelstrass.de), Telefon: 0461-500 9880.